

08.04.2019 – Nr. 3



Junge Talente auf dem Weg nach oben: Startschuss für die fünfte Saison der ADAC Formel 4

- Arthur Leclerc, Bruder von Ferrari-Formel-1-Shooting-Star Charles Leclerc, in der ADAC Formel 4
- Highlight des Jahres: Erneuter Start beim Formel-1-Rennen in Hockenheim

Oschersleben. Junge Talente mit dem gemeinsamen Traum von der Karriere im Motorsport, der Bruder von Ferrari-Shootingstar Charles Leclerc und das Highlight beim deutschen Formel-1-Rennen in Hockenheim: Die fünfte Saison der ADAC Formel 4 verspricht wieder einmal Action, Spannung und abwechslungsreiche Rennen. Los geht es Ende des Monats vom 26. bis 28. April in der Motorsport Arena Oschersleben, SPORT1 überträgt die Rennen der Highspeedschule des ADAC im TV, online sind die Rennen auch weiterhin im Livestream bei Facebook, YouTube, sport1.de und adac.de/motorsport zu sehen.

„Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf ein sehr internationales Feld in der ADAC Formel 4. Das unterstreicht den guten Ruf der Serie und bestätigt unsere langjährige, erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Formelsport. Fahrer wie Mick Schumacher oder Lando Norris, die ihre Karriere in der ADAC Formel 4 begonnen haben, sind mittlerweile in der Formel 1 oder dem Formel-1-Umfeld angekommen. Ich bin schon sehr gespannt auf den ADAC Formel 4 Jahrgang 2019“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

In der Startliste taucht auch ein sehr bekannter Name auf. Arthur Leclerc aus Monaco, der 18 Jahre alte Bruder des Formel-1-Shootingstars Charles Leclerc, ist in dieser Saison erstmals in der ADAC Formel 4 dabei. Er startet für das Meisterteam US Racing CHRS von Ralf Schumacher und Gerhard Ungar an der Seite der Newcomer Roman Stanek (Tschechien), Théo Pourchaire (Frankreich) und Alessandro Ghiretti (Frankreich).

Zudem darf die ADAC Formel 4 in diesem Jahr ein neues Team begrüßen: Die Franzosen von Race GP feiern ihre Premiere in der deutschen Serie und starten mit Grégoire Saucy (Schweiz) und Laszlo Toth (Ungarn). Zudem sind die bereits etablierten Teams Van Amersfoort Racing aus den Niederlanden, ADAC Berlin-Brandenburg e.V. aus Berlin und Prema Theodore Racing aus Italien am Start.

Für Van Amersfoort Racing starten ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Niklas Krütten (Trier), im vergangenen Jahr Zweiter in der Rookiewertung, Ido Cohen (Israel), Lucas Alecco Roy (Monaco) und Dennis Hauger (Norwegen). ADAC Berlin-Brandenburg e.V. tritt mit dem Trio Nico Göhler (Grasleben), Joshua Duerksen (Paraguay) und Nico Gruber (Österreich) an. Prema geht mit dem Ferrari-Junior Gianluca Petecof (Brasilien), Oliver Rasmussen (Dänemark), Paul Aron (Estland) und Alessandro Famularo (Venezuela) an den Start. Die beiden Letztgenannten fahren bei ausgewählten Rennen.

In der ADAC Formel 4 stehen 2019 sieben Events auf dem Programm, gefahren wird in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Das Highlight steigt im Sommer: Vom 26. bis 28. Juli ist die ADAC Formel 4 beim deutschen Formel-1-Rennen in Hockenheim am Start.

MEDIA INFORMATION

Die Fahrer und Teams 2019

Nr	NAME	NAT	TEAM
2	Nico Göhler	GER	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
3	Paul Aron	EST	Prema Theodore Racing
4	Niklas Krütten	GER	Van Amersfoort Racing
5	Gianluca Petecof	BRA	Prema Theodore Racing
6	Ido Cohen	ISR	Van Amersfoort Racing
7	Roman Stanek	CZE	US Racing CHRS
8	Lucas Alecco Roy	GER	Van Amersfoort Racing
10	Oliver Rasmussen	DNK	Prema Theodore Racing
11	Alessandro Famularo	VEN	Prema Theodore Racing
12	Joshua Duerksen	PAR	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
14	Grégoire Saucy	SUI	R-ace GP
15	Laszlo Toth	HUN	R-ace GP
17	Arthur Leclerc	MON	US Racing CHRS
21	Théo Pourchaire	FRA	US Racing CHRS
28	Alessandro Ghiretti	ITA	US Racing CHRS
47	Nico Gruber	AUT	ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
62	Dennis Hauger	NOR	Van Amersfoort Racing



ADAC Formel-4-Kalender 2019

26.04. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
07.06. – 09.06.2019	Red Bull Ring Spielberg/A
26.07. – 28.07.2019	Hockenheim/mit Formel 1
09.08. – 11.08.2019	Zandvoort/NL
16.08. – 18.08.2019	Nürburgring
13.09. – 15.09.2019	Hockenheimring
27.09. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen , Tel.: +49 (0) 0221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/formel-4